Humanmedizin

Verliehener Titel
Master of Medicine

Studiensprachen
Studium in zwei Sprachen, auf Deutsch und Französisch

Studienbeginn
Studienbeginn nur im Herbstsemester (September)

Zugang zu weiterführenden Studien
– Eidgenössische Prüfung in Humanmedizin
– Doktorat in Medizin

Im Masterstudium erwerben Studierende die Kompetenzen, die in der ärztlichen Berufsausübung nach Abschluss der eidgenössischen Prüfung erwartet werden. Die Universität Freiburg bietet hierfür ein innovatives Studienprogramm an, in dem die praxisorientierte Ausbildung an Patientinnen und Patienten im Vordergrund steht. Mittels interaktiven Unterrichtsformaten, dem begleiteten Selbststudium und der Einbindung in eine klinische Umgebung werden die Studierenden an die Herausforderungen des Arztberufs herangeführt. Sie beteiligen sich aktiv an ihrem Lernprozess, indem sie die eigenen Lernfortschritte analysieren und weiter verbessern. Thematische Schwerpunkte sind die Bereiche Hausarztmedizin, professionelles Verhalten und eine bedarfsorientierte und bevölkerungsnahe Medizin mit sozialer Verantwortung.

Das Studienprogramm richtet sich nach den Kriterien, die auf eidgenössischer Ebene in PROFILES (*Principal Relevant Objectives and Framework for Integrated Learning and Education in Switzerland*) festgelegt wurden.

Profil des Studienprogramms

Kompetente Ärztinnen und Ärzte verfügen über ein breites Fachwissen. Eine tragfähige Arzt-Patient-Beziehung ist ihnen wichtig und sie orientieren ihr Handeln am Wohl der Patientin oder des Patienten. Sie sind belastbar, bereit Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen, sind sich aber ihrer Grenzen bewusst. Ausserdem zeichnen sie sich durch eine hohe Lernbereitschaft aus. Mit dem Masterprogramm in Humanmedizin bereitet die Universität Freiburg die Studierenden auf diese vielfältigen Anforderungen des Arztberufs vor und berücksichtigt dabei die Ansprüche der Bevölkerung und deren demographische Veränderung. Das Studium orientiert sich an den allgemeinen Anforderungen der Schweiz an die Studiengänge der Humanmedizin, die im kompetenzbasierten Lernzielkatalog PROFILES (http://www.profilesmed.ch/) beschrieben werden.

Daneben setzt das Masterstudium in Freiburg thematische Schwerpunkte, die das dynamische Umfeld der Medizin von Morgen aufgreifen: die Hausarztmedizin, die Auseinandersetzung mit der Frage, was Arzt-Sein bedeutet, soziale Verantwortung und die Anwendung einer reflexiven Praxis.

Das Masterstudium besteht aus **3 Phasen**, die aufeinander aufbauen:

- **Phase 1** erleichtert den Transfer der im Bachelor erworbenen Grundlagen auf die klinische Praxis. Im Mittelpunkt stehen Krankheitsmodelle, die Präsentation einer Patientin oder eines Patienten als Einstieg in verschiedene Pathologien und die medizinischen Bedürfnisse von Personen in verschiedenen Lebensabschnitten;
- In **Phase 2** durchlaufen die Studierenden in mehreren Rotationen die Abteilungen der assoziierten Kliniken. Sie agieren dort als Teil des Teams vor Ort. In regelmässigen eintägigen Aufenthalten in einer Hausarztpraxis lernen die Studierenden zudem die Besonderheiten der ambulanten Medizin über das gesamte Jahr kennen;
- In **Phase 3** befinden sich die Studierenden im Wahlstudienjahr und erweitern ihre klinischen Kompetenzen während mehrwöchiger Aufenthalte in klinischen Einrichtungen der Schweiz oder im Ausland.

Ausserdem wird von den Studierenden eine Masterarbeit verfasst. Es handelt sich dabei um eine wissenschaftliche Arbeit, die von den Studierenden individuell und selbstständig durchgeführt und dokumentiert wird.

Die Bewertungsmethoden im Studienprogramm sind formativ. Über MC-Tests, Selbstreflexionen, OSCEs, Projektarbeiten und direkte Beobachtungen erhalten die Studierenden einen Überblick über ihre bereits erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Die so gewonnenen Informationen werden in einem elektronischen Portfolio, einer Art Tagebuch, dokumentiert und mit Hilfe einer Lernbegleiterin oder eines Lernbegleiters wird der eigene Ausbildungsstand analysiert. Das Beurteilungssystem schliesst die Selbstreflexion und Entwicklung individueller Lernziele durch die Studierenden mit ein.

Freiburger Profil
Das Masterstudium in Humanmedizin an der Universität Freiburg zeichnet sich durch folgende Besonderheiten aus:
– Die Studierenden erhalten durch den starken Fokus auf praxisorientiertem Unterricht und der intensiven Auseinandersetzung mit konkreten humanmedizinischen Fragestellungen eine breite medizinische Ausbildung nach schweizweiten Standards. Gleichzeitig ist sowohl die schwerpunktmässige Ausrichtung in den Bereichen Hausarztmedizin und bevölkerungsorientierte Medizin als auch das didaktische Konzept, welches formative Evaluationen einbezieht und die aktive Beteiligung der Studierenden voraussetzt, einzigartig;
– Die Zulassung zum Masterstudienprogramm ist auf 40 Plätze beschränkt. Eine kleine Kohorte bietet eine persönliche Studienatmosphäre und gewährleistet eine individuelle Betreuung im Unterricht und in den klinischen Institutionen;

– Die humanmedizinische Ausbildung an der Universität Freiburg ist zweisprachig ausgerichtet. Die Studierenden haben die Möglichkeit, sich mit Fachkräften, Teamkollegen sowie Patientinnen und Patienten auf Deutsch und Französisch zu verständigen. Dies bietet den Studierenden die Möglichkeit, das Fachvokabular in beiden Sprachen anzuwenden und zu erweitern.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven
Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums bildet die Zugangsvoraussetzung zur eidgenössischen Prüfung in Humanmedizin (http://studies.unifr.ch/go/de-medicine-federal-examination). Nach deren Bestehen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das eidgenössische Diplom in Humanmedizin und beginnen mit der klinischen Tätigkeit als Assistenzärztin oder Assistenzarzt eine Facharztweiterbildung. Letztere dauert mindestens fünf oder sechs Jahre. Aufbau, Dauer, Inhalt und Abschluss der Weiterbildung sind in den Weiterbildungsprogrammen der verschiedenen Fachgebiete geregelt. Die Facharztweiterbildung ist für frei praktizierende Ärztinnen und Ärzte obligatorisch.

Die häufigsten Berufsperspektiven sind:

- Frei praktizierende Ärztin oder praktizierender Arzt in Allgemeiner Innerer Medizin oder in einem anderen Fachgebiet;
- Ärztin oder Arzt im Anstellungsverhältnis, meist im Spital;
- Ärztin oder Arzt in der Forschung (Universität, Industrie usw.).

Studienaufbau

Studienstruktur

180 ECTS-Kreditpunkte, 6 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/z3FE1 *(Französisch)*

Bemerkung

Die Anzahl der verfügbaren Studienplätze im Masterstudium Humanmedizin ist auf 40 beschränkt.

Zulassung

Die Zulassung zum Masterstudium setzt einen Bachelorabschluss in Humanmedizin voraus. Grundsätzlich werden Bewerberinnen und Bewerber, die das Bachelorstudium in Freiburg absolviert haben, prioritär behandelt. Die Studienplätze werden gemäss Richtlinien für das Zulassungsverfahren vergeben.
Siehe https://studies.unifr.ch/go/de-medicine-admission-Master

Kontakt

Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät
Abteilung Medizin
Dr. Colette Niclasse
colette.niclasse@unifr.ch
Justine Tinguely
justine.tinguely@unifr.ch

http://studies.unifr.ch/go/de-medicine